

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

87 (29.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Samstag den 29. März

1879.

Bekanntmachung.

Postanweisungen im internationalen Verkehr.

Vom 1. April kann die Uebermittlung von Geldbeträgen im Wege der Postanweisung nach folgenden, mit Deutschland in dieser Beziehung zu einem besonderen Verein zusammengetretenen Ländern stattfinden: Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Egypten, Frankreich mit Algerien, Helgoland, Italien, Luxemburg, Niederland, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden und der Schweiz, sowie nach Constantinopel. — Der Meistbetrag einer Postanweisung ist auf 400 Mark festgesetzt, bz. auf die annähernd gleiche Summe in der betreffenden Landeswährung. Die im Voraus zu entrichtende Gebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig. Ein ermäßigter Tarif findet Anwendung bei Postanweisungen nach Oesterreich-Ungarn, Dänemark, Constantinopel und Helgoland, und zwar: 10 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig; für Luxemburg kommen die Sätze des inneren Deutschen Tarifs zur Erhebung. Zu Postanweisungen des internationalen Verkehrs sind besondere Formulare zu benutzen welche von den Postanstalten bereit gehalten werden. Die handschriftliche Ausfüllung ist mit lateinischen Schriftzeichen zu bewirken. Der Betrag ist in der Währung des Bestimmungsgebiets anzugeben, ausnahmsweise jedoch nach Oesterreich-Ungarn, Luxemburg und Helgoland in Mark und Pfennig und nach Egypten in der Frankenwährung. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Ersfordern Auskunft. Im Verkehr mit Großbritannien und Irland, Britisch-Ostindien, den Niederländischen Besitzungen in Ostindien, Ozeanien, Süd-Australien und den Vereinigten Staaten von Amerika bewendet es, was das Gelbanweisungsverfahren betrifft, bei den bisherigen Bestimmungen.

Berlin W., den 17. März 1879.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Am 30. d. M. wird in Gaudsachsheim eine Reichstelegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst in Vereingung mit der daselbst bestehenden Postagentur eröffnet werden.

Karlsruhe in Baden, 25. März 1879.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Control-Versammlungen.

Die in Controlo stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt, zu erscheinen:

am 2. April ex., Vormittags	8 Uhr,	die Jahrgänge 1877 und 1873,
" 2. " " "	1/2 10 "	der Jahrgang 1874,
" 3. " " "	8 "	die Jahrgänge 1876 und 1872,
" 3. " " "	1/2 10 "	der Jahrgang 1875.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 8. März 1879.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 8165. Die Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Dezember 1877 werden die Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Rinnen in den Monaten April bis einschließlich September jeweils Morgens vor 7 Uhr stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Groß-Bezirksamt.

Hell.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche Prüfung der Fortbildungsschule, welche durch die Groß-Kreis-Schulvisitatur vorgenommen wird, findet an folgendem Tage in nachstehender Ordnung statt:

die Knabenklassen im Schulhause der Erbprinzenstraße 18:

Samstag den 29. März: von 1 — 2 1/2 Uhr: Kl. Ia und IIa: Lehrer Deided und Reuther.

" 2 1/2 — 3 1/2 " " " " Kl. Ib: " Schnorr und Morlo.

" 3 1/2 — 4 1/2 " " " " Kl. Ic: " Diebold und Germann.

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und die Freunde der Jugend zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Das Rectorat.

G. Specht.

Badischer Frauenverein.

31. In unserer Luisenschule (Gartenschloß in der Herrenstraße) findet

Montag den 31. d. M.

eine öffentliche Schlussprüfung für beide Schulklassen statt und zwar Vormittags von 9—12 in deutscher Sprache, Rechnen, Naturkunde, Geographie und Geschichte und Nachmittags von 3—5 Uhr in weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache.

An dem gleichen Tage sowie an dem vorausgehenden (Sonntag) wird auch eine Ausstellung der von den Schülerinnen der beiden Klassen der Luisenschule gefertigten Handarbeiten (in Stricken, Nähen, Ziten, fein Weißnähen, Maschinennähen und Kleidermachen), sowie eine Ausstellung der in der Frauenarbeitschule (Stadtfur) ausgeführten Arbeiten veranstaltet, auf was besonders aufmerksam zu machen wir uns erlauben.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Vorstandsabtheilung I.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der städtischen Hypothekbank vom Jahr 1878 liegt, nachdem dieselbe einer Vorprüfung unterzogen worden, zur Einsicht der Gemeindefeuerspflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Handelsschulklasse vom Jahr 1878 liegt, nachdem dieselbe einer Vorprüfung unterzogen worden, zur Einsicht der Gemeindefeuerspflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

Kleie-Versteigerung.

21. Montag den 31. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der diesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie, sowie eine Anzahl unbrauchbare Weizenfellen öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Probian-Amt Karlsruhe.

Elisabethenverein.

21. Die Sitzung am 1. April l. J. findet Nachmittags 3 Uhr bei Domänendirektor Kilian, Langestraße 227, Statt.
Karlsruhe, den 27. März 1879.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

31. Montag den 31. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Marsch- und Transport-Übungen in der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung.
Karlsruhe, den 28. März 1879.

Das Commando.

Für die Ueberschwemmten in Szegedin

gingen ferner ein: Bei Verwaltungsgerichtsrath Sach: von J. F. H. 3 M., Möbelbändler Holz 5 M., Ungenannt 3 M., W. G. 10 M. (21 M.). — Bei Kaufmann Bodenweber: von A. Müller 2 M. (2 M.). — Bei Sexauer & Berblinger: von C. Nibhaupt 5 M., H. Berblinger 5 M., Frau B. 5 M., Ungenannt 10 M., Ad. Sexauer 5 M. (30 M.). — Bei Alt-Oberbürgermeister Malsch: von C. Winter 10 M. (10 M.). — Bei Abgeordnetem Kraemer: von W. A. 3 M. (3 M.). — Bei Banquier Koelle: von I. 20 M., C. A. Benede 10 M., v. R. 5 M., A. Sim. 2 M., Frau Maud Wwe. 10 M., Frau Hauptmann Großmann 5 M. (52 M.). — Im Kontor der Bad. Landeszeitung: im eigenen Blatte quittirt (14 M. 50 P.). — In der Redaction des Bad. Landesboten: im eigenen Blatte quittirt (25 M.). — Bei Ministerialrath Bingner: von Dr. J. B. v. Scheffel 10 M., Pfarrer Dietrich in Lutzburg 10 M., Oberforstath v. Kagenet 10 M. (30 M.). — Bei Consul Bielefeld: von C. L. 5 M., Karl Model 20 M., Frau Karoline Herzer 10 M., F. S. 5 M., Heinrich Herrmann 10 M. (50 M.). — Im Kontor des Tagblattes: von A. R. 2 M. 10 P., N. R. 5 M., G. v. D. 10 M., A. v. D. 2 M., C. v. D. 2 M., B. W. Wittwe 1 M., S. B. F. 5 M., Revisor Wildens 5 M., D. H. 2 M., W. G. F. B. v. G. 10 M., J. 8 M., Günth Wwe. 2 M., Kanal. R. Schdt. 5 M., L. Dr. 3 M., G. M. 5 M., J. J. 5 M., M. B. 5 M. (77 M. 10 P.). — 314 M. 60 P. — Hierzu von früher 4223 M. 01 P. — Im Ganzen 4537 M. 61 P.

Submission.

22. Zur Vergebung einer Lieferung von Brennholz, bestehend in circa 80 cbm Hart- und 645 cbm Weichholz, für die Garnison-Anstalten hier und zu Ettlingen, ist auf

Dienstag den 8. April er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserm Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten werden versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung“ kostenfrei vor dem Termin erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 2. April, Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau

3 ausrangirte Dienstpferde

versteigern.

Karlsruhe, den 28. März 1879.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 29. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 110 Meter Seidenstoffe,
- 2) 1 Bierpression, 2 Schifonieres, 1 Kommode, 1 Kanapee und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 28. März 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Blankenloch.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 29. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Blankenloch eine

bereits neue Nähmaschine und 100 Stück farbige Schildbappen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1879.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Rindsfasel-Versteigerung.

32. Die Gemeinde Eggenstein läßt am Montag den 31. März l. J., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, in ihrem Faselhof zwei fette, zum Mitt untauglich gewordene Rindsfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Viehhaber einladet: Eggenstein, den 27. März 1879.

Gemeinderath.

Red, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Keller, auf 23. April zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Fasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc., nebst Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist eine hübsche Del-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

21. Langestraße 69 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten.

— Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speisekammer mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

22. Langestraße 91 sind 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

33. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten.

* 22. Langestraße 139 ist im 4. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss von 4 Zimmern, Küche u. s. w., mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

— Luffenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

33. Luffenstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

31. Scheffelstraße 20, im 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

— Schützenstraße 59 ist eine Wohnung im Hinterbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderbau im 2. Stock.

* 32. Schützenstraße 90 ist der 2. Stock mit 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 22. Spitalstraße 52, im 2. Stock des Hinterhauses, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung und 1 Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten.

* 22. Viktoriastraße 7 sind 2 Wohnungen, die eine im 2., die andere im 3. Stock mit je 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock im Hinterbau.

* Waldhornstraße 41 ist eine kleine Dachwohnung an eine oder zwei Personenzahl den 23. April zu vermieten.

— Werderstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche wegen Wegzug sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Westendstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und

Keller, an eine kleine, stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

21. Bähringerstraße 19 sind auf den 23. Juli d. J. zu vermieten: im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, darunter eines mit Balkon, nebst zwei Mansarden; im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und einer Mansarde. Beide Wohnungen haben Küchen und Wasserleitung. Das Nähere bei Herrn B. Kist im 3. Stock daselbst.

* 31. Bähringerstraße 90, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 6-7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

1. Eine Wohnung, Del-Etage, von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stock, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

32. Zu vermieten auf 23. Juli eine freundliche Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres Kirtel 14, 2. Stock. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 22. Ein hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller etc., mit Wasserleitung und Glasabschluss, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 50 im 2. Stock.

42. Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf die Straße gehend, an ruhige Leute auf 23. April billig zu vermieten. Nähere Auskunft im 1. Stock.

* 21. Eine freundliche Parterrewohnung mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 parterre.

* In dem abgeschlossenen Hause Scheffelstraße 14 ist eine elegante, mit Glasabschluss versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 tapezirten Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist auf sogleich oder später zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen Zugehör, und der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen Zugehör. Auch ist Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Hauptlehrer Gedeemer, parterre.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller und Holzstall ist zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 85.

— Wühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

4.2. Mühlburg. Rheinstraße Nr. 208 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Garten, auf 23. Juli zu vermieten.

Haus-Gesuch.

*2.1. Es wird ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten im westlichen Stadttheil auf längere Zeit zu mieten oder eventuell zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Sch. 100 postlagernd erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*5.3. Für eine einzelne Dame, Wittwe, wird auf 23. Juli eine freundliche Wohnung mit 3-4 Zimmern, Mädchenzimmer und Zugehör gesucht. Wohnung nicht im neuen Stadttheil, und wohnlich Sommerseite. Offerten nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter S. 8. abzugeben.

2.2. Auf 23. Juli er. wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör, wohnlich mit Wasserleitung im 1. oder 2. Stock, zwischen der Kreuz- und Waldstraße, gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Es wird eine Wohnung mit 12 Zimmern und Gartengenuss gesucht. Dieselbe muß im westlichen Stadttheil gelegen sein, darf dagegen aber auch in 2 Stockwerke getheilt sein. Offerten mit Preisangabe unter Sch. 100 postlagernd erbeten.

*2.1. Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht per 23. April im westlichen Stadttheil eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau sucht in einem anständigen, ruhigen Hause eine Wohnung von einem großen oder zwei kleineren Zimmern mit Küche und Zugehör sofort bezuehbar zu mieten. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3 zu senden.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße 46 sind im Seitengebäude 2 unmöblirte Zimmer, eines im 2. Stock und eines in den Manjarden, sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Ein hübsches, geräumiges, möblirtes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: verlängerte Karlsstraße 6.

2.2. Zwei hübsche, geräumige, unmöblirte, in's Freie gehende Zimmer sind sofort oder später billig zu vermieten: verlängerte Karlsstraße 6.

2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen jungen Mann (Israeliten) sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Auch wird Kost abgegeben: Spitalstraße 23, bei Em. S a l o m o n.

*2.2. Erbprinzenstraße 33, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

*3.2. Ein fein möblirtes Zimmer mit Kabinett ist sofort oder später zu vermieten: Seminarstraße 2.

*3.2. Westendstraße 15 ist ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Küche und kleinem Speicherraum an eine einzelne Dame auf 23. April zu vermieten.

Kronenstraße 29, eine Stiege hoch, links, ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und kleinem Verschlag sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 34 sind ein oder zwei kleinere, freundliche, unmöblirte Zimmer sogleich oder später an ein anständiges Fräulein oder an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock im Vorderhaus.

* Bähringerstraße 74 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 48 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 1 sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer, auf Verlangen auch möblirt, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Kronenstraße 1 ist auf 23. April eine Werkstätte zu vermieten.

* In einem herrschaftlichen Hause am Mühlburger Thor ist ein freundliches Zimmer an einen Einjährigen für monatlich 14 M. zu vermieten. Näheres bei Conditor Lieb, Langestraße 138.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schwabenstraße 40 im Vorderhaus, ebener Erde.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Karlsstraße 21 a, drei Treppen hoch.

* Bähringerstraße 53 (in der Nähe des Marktplatzes) sind sogleich oder später zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herren, sowie ein großes, schön möblirtes, neu hergerichtete Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Es ist eine große, geräumige Werkstätte, auch als Magazin, Lagerstätte etc. sich sehr eignend, mit Eingang von der Straße, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen für jede Arbeit, mit guten Zeugnissen, wird sogleich oder auf Ostern gesucht: Langestraße 54 im 3. Stock.

Ein Zimmermädchen, welches bügeln und serviren kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 im 3. Stock.

*3.2. Für alle vorkommenden Hausarbeiten wird für einen kleinen Haushalt auf kommenden Ziel ein Mädchen gesucht, welches gut zu kochen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann: Kriegsstraße 110, eine Treppe hoch.

* Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch Plebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 10 im 2. Stock.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solides Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten genügend vorstehen kann, gesucht: Marienstraße 12, 3. Stock.

* Ein Mädchen von gefestem Alter, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten versteht, wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 46.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gut empfohlen wird und Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13 im 3. Stock, oder auch Viktoriastraße 10 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine dauernde Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50.

* Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernehmen würde, bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Bähringerstraße 67, Eingang Thurmstraße, parterre links.

* Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

Ein Zimmermädchen, welches gut bügeln, nähen und serviren kann sowie das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres Bähringerstr. 67, Eingang Thurmstraße, parterre links.

* Zwei Schwestern vom Lande, welche noch nie hier gedient haben, suchen auf Ostern Stellen; die eine kann bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen und die andere sucht Stelle zu ein oder zwei Kindern. Zu erfragen Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei einer besseren Herrschaft. Eintritt sogleich. Zu erfragen Langestraße 146.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht Stelle. Zu erfragen Langestraße 148 im 2. Stock.

33000 Mark

sind per 1. Juli auf erste Hypothek zu 5%, Zins auszuliefern. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo auch schriftliche Offerten unter A. J. zur Weiterbeförderung entgegengenommen werden. 2.2.

Bitte an edle Menschenfreunde.

2.2. Ein bedrängter Familienvater sucht zur Ordnung einiger dringenden Angelegenheiten ein Kapital von 200 Mark. — Derselbe ist solvent und verspricht reblische, pünktliche Zurückzahlung in bezugenden Terminen. — Edle Menschenfreunde, welche in der Lage sind, hier helfen zu können und zu wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter M. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige und gewandte Köchin für eine Restauration findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein zuverlässiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, findet als Fuhrknecht dauernde Beschäftigung bei Müller K u t t r u f f in Blantenloch.

Gesucht

werden einige Mädchen, welche im Nähen gut bewandert sind: Schulstraße 2. Dauernde Beschäftigung wird zugesichert.

Stellen-Gesuche.

* Köche, Kellner, Vortiers, Hotelburschen, Haushälterinnen, Buffetmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen etc. suchen Stellen; zwei angehende Kellner werden gesucht durch das Comp. toir Fuhr, Q 3 Nr. 20 in Mannheim.

* Ein gefestetes Frauenzimmer, welches schon selbstständig in einer Conditorei thätig war, sucht wieder Stellung als Labnerin zum sofortigen Eintritt. Gefällige Offerten unter O. L. 20 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Plüden aller Art, sowie im Ausbessern von Herrenkleidern in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7 im 3. Stock.

Verloren.

* Den 27. März wurden ein Paar Corallen-Ohringe (Boutons) von der Wald- bis Kriegsstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 80.

* Donnerstag Abend wurde auf der Langen- oder Herrenstraße ein Portemonnaie mit ungefähr 4 Mark Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße 127.

Haus-Verkauf.

* In schöner Lage ist ein Haus mit einem davor- und dahinterliegenden Gärtchen zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 37.

Hausverkauf.

* In guter Lage ist ein Haus mit Laden, Einfahrt und Werkstätte unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Hasanenplatz 3.

Kleine Lagerplätze zu verkaufen!
80 Fuß breit, 60 Fuß tief für . . . M. 800.—
desgleichen mit neuem Schopf . . . M. 1000.—
60 Fuß breit, 60 Fuß tief für . . . M. 1600.—
bei kleiner Anzahlung.
3.2. Näheres Bähringerstraße 114.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein Pianino, sehr gut und wenig benutzt, wird wegen Abreise verkauft: Leopoldstraße 49 im 2. Stock, Morgens von 11-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr.

*3.2. Belfortstraße 12 sind im untern Stock mehrere Gaslampen zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen: 1 Kinderwagen, 1 doppelter Weiszeugkasten und mehrere Filzhüte für Herren: Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: Birkel 34 im 3. Stock.

* Ein Kinderwagen ist zu verkaufen: Ritterstraße 8 im Hof.

* Zu verkaufen, auffallend billig: 1 neuer, nußbaumener Ovaltisch und 3 gute, weingrüne Faßfer: Schützenstraße 82.

* Ein schöner, schwarzer Herrenanzug ist zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 61 im Hinterhaus.

Schäftammige Rosen,

Wurzeln, Edelrosen und 3 feinerne Gartenpfosten sind zu verkaufen bei Gärtner Eisinger.

Schöner Einfassungsbuch

ist zu verkaufen: Bischofsstraße 31.
Ein noch gut erhaltener großer Schreibpult ist zu verkaufen: Langestraße 140 im Laden.

Heu-Verkauf.
22. Circa 80 Centner gutes Heu und Deubel hat zu verkaufen: J. Simbel, Mühlburg.

Gesucht:
Nemise, große, auf Abbruch mit Holz- oder Niegelwänden. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.1.

Ein Laden-Regal
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre H. E. 17 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Lager-Holz,
70-80 Meter, ungefähr 15-18 cm. □ werden so gleich zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße 82 im Laden.

Für schöne Ziegenfelle
werden die höchsten Preise bezahlt bei **Fried. Förderer,** Bähringerstraße 27. 8.8.

Mittagstisch-Anerbieten.
2.1. An einen einfachen guten Mittagstisch werden Theilnehmer gesucht. Auskunft: Bähringerstraße 32.

Spezereigeschäft zu verpachten.
*2.2. Besonderer Verhältnisse halber ist ein gangbares Spezereigeschäft in bester Lage der Stadt per 23. April oder Mai zu verpachten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Nr. 100 abzugeben.

Ein halber Theaterplatz,
Sperrsig, gerade Tour, ist sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine Engländerin
empfehlte sich zum Unterricht in ihrer Muttersprache. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *4.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Franz. Champagner
empfehlte **L. Pfeifferle,** Hirschstraße 31. 3.2.

Kaffee
per Pfund M. 1 ist wieder eine Partie von sehr angenehmem Geschmack eingetroffen, was empfehlend anzeigt **J. Bausback,** Amalienstraße 53.

Die spanische Weinhalle
hat die Ehre, dem geehrten Publikum Karlsruhe und Umgebung anzuzeigen, daß die erwartete Sendung spanischer Chocolate angekommen ist und bittet bei etwaigen Bedürfnissen darin sowie in guten Weinen gefälligst sobald als möglich Bestellung zu machen, da dieselbe am 23. April Karlsruhe verläßt. 2.1.

Wynand Focking
in Amsterdam.
Niederlage meiner bekannten, feinen Liqueure, als: Ananas, Fleur d'Orange, Parfait d'amour, Persico, Pommeranz, Crème de Vanille, Rose, Mocca, Noyaux, Menthe, Thee etc.,
Curaçao | weiss, grün und gelb,
Anisette |
Schledamer Genève etc. bei 2.2.
Th. Brugler, Waldstrasse 10.
Die Liqueure, bis jetzt noch, was Feinheit und Güte anbelangt, von keiner Konkurrenz übertroffen, halte zu billigst gestellten Preisen empfohlen.

FrISCHE Schellfische, Cabeljan, Turbots, holl. Süßbückinge zum Baden, Flundern, Kopfsalat 2c.
empfehlte **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Gut gemästetes Geflügel:
franz. Poularden und Kapannen, Welschhahnen und Hennen, junges ital. Geflügel jeder Sorte, Schnepfen; Rehschlegel und Ziemer, alle Sorten conservirte Gemüse, franz. Kopfsalat, Blumenkohl und Rothkraut
empfehlte **L. Pfeifferle,** 3.3. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Schinken,
feinste Qualität, ganz und im Ausschnitt empfiehlte **J. Bausback,** Amalienstraße 53.

FrISCHE Rheinsalm, Soles und Cabeljan, frISCHE Schellfische
sind eingetroffen bei **L. Pfeifferle,** 3.3. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Holl. VOLLHÄRINGE I^a
per Stück 10 Pf. **N. Schnupp,** 3.3. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Ganz frisch eingetroffen:
Cabeljan per Pfund 60 Pfennig, Kieler Bückinge und Flundern, geräucherter Mal und Bratbückinge, Brecken, Neunaugen und Brathäringe, Ochsenmaulsalat und Salzgurken 2c., prima russischen und feinsten Elb-Caviar
empfehlte in frischer Waare billig **Degenhardt,** Fischhändler, arohe Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofguts Dr. Königl. Hoheit des Großherzogs in wirklich vorzüglicher Waare wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines ganzen Labchens von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.
Allein zu haben bei **W. Erb,** 3.3. am Spitalplatz.

Caprera (Ziegenkäse), Mainzer Sandkäse.
F. A. Herrmann, 4 Waldstraße 4. 2.1.
Frisch eingetroffen eine Sendung feinsten Emmenthaler-Käse, feinsten Rencherer Rahmkäse, sowie vorzügl. Limburger-Käse, welche bestens empfiehlte *2.2.
empfehlte billigst **Lulise Fritze,** vorm. Schütz Ww., Ecke der Schützen- und Marienstraße.

Doff'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken u. Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Fäulung vorrätig bei **Th. Brugler, Waldstr. 10.** 4.4.

Kirschenwasser, Reichhaltig garantiert
ganz altes per Flasche M. 3.—
1874er per Flasche M. 2.60
1876er " " M. 2.20
Nordhäuser Kornbranntwein,
doppelt abgezogen und abgelagert, per Flasche M. 1.50,
Berliner Doppelfümmel
per Flasche M. 1.70,
Gilka
per Flasche M. 1.70. 5.5.
bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

3.3. Aus der Zacherl'schen Brauerei in München empfehle ich:

Salvator-Bier
per Flasche 45 Pf.,
Export-Bier
per Flasche 30 Pf.
Außerdem empfehle:
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Export- und Winter-Bier.
J. Bausback, Amalienstraße 53.

I^a Schweinefleisch,
gut geräuchert, per Pfund 60 Pf., empfiehlte **J. Bausback,** 4.1. Amalienstraße 53.

Feinstes Olivenöl
in Flaschen und in kleinern Quantitäten empfiehlte **J. Küst,** Langestraße 54.

Reines Schweineschmalz
vom Lande von vorzüglichem Geschmack empfiehlte per Pfund 70 Pf. **J. Bausback,** 2.1. Amalienstraße 53.

Bernstein-Glanz-Lack
in hell und dunkel,
Materialien
zur Bereitung der Bodenwische
empfehlte **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Ino Werner's patentirter
Fußboden-Glanz-Lack
in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlte **Friedrich Maisch,** 3.2. Ludwigsplatz 57.

Die rühmlichst bekannten Artikel:
 Gebr. Loder's bals. Erdnussölseife à Pack.
 30 Pf. und 1 M.
 Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur
 Stärkung und Belebung des Haar-
 wuchses à Fl. 75 Pf.
 Prof. Dr. Alber's Rhein. Brustcaramellen
 à 50 Pf.
 Dr. Béringuier's aromatischer Krönen-
 geist (Quintessenz d'Eau de Cologne),
 à 1 M. 25 Pf. und 75 Pf.
 Acht zu haben bei **Th. Brugler,**
 Waldstrasse 10, und **Karl Mal-
 zacher,** Langestr. 145. 6.3.

CARL STEINER'S
 PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
 12.3. und
brillanten
Nüancen
 empfiehlt
Wilhelm Erb,
 am Spitalplatz.

Gumpoldt's
Patent-Putz-Pasta,
 bestes Putz- und Reinigungsmittel
 für
Haus- und Küchengeräthe
 von
 4.4. Blech, Messing, Zinn, Bronze, Silber u. Gold,
 per Stück 40 Pfennig,
 empfiehlt
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Phosphor-Pasta,
 bestes Mittel gegen
Ratten und Mäuse,
 ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben
 in der
Materialwaarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.

„Wagenschmiere“
 anerkannt gute Waare, empfehle offen im Fach in
 jedem beliebigen Quantum per Kilo zu 45 Pf.
Fr. Köster,
 Köpplerstr. 94, gegenüber der neuen Bleiche.

Schürzen
 jeder Art
 für Kinder und Erwachsene in gros-
 ser Auswahl zu billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Eine Parthie Fensterstore
 sowie Vorhangsgalerien in schöner Auswahl
 empfiehlt billigst
Kärcher, Tapeziergeschäft,
 Werderstraße 37.
 6.6.

Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9,
 empfiehlt
Madapolam à 25 Pf. per Meter;
Elsäßer Shirting, gute Qualität,
 à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Cretonne, ge-
 streiften **Satin** für Regligé-Sachen
 à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
**Rohe Baumwolltücher u. Stuhl-
 tücher**
 à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
Schlechte Baumwolltücher in
 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
Molting-Stoffe für Unterlagen;
Körperzeuge (Twild), glatt u. gestockt;
Flanelle in allen Farben;
Vorhänge in reicher Auswahl, sehr
 billig;
Weisse Storstoffe in jeder Breite;
Leine, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, bestes Fabrikat;
Piqué (Rips travers), eng-
 lisches und französisches Fabrikat
 à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
 per Meter;
Französischen weissen Mull und
Crépe lisse in den anerkannt
 besten Qualitäten
 à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
 per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken
 berechne ich die Waaren zu Original-
 Fabrikpreisen.

Zur geschmackvollen und
 billigsten Anfertigung aller
 Arten **Druckarbeiten**
 erlaube ich mir meine neu
 eingerichtete
Accidenz-Druckerei
 zu empfehlen.
J. Liepmannsohn,
 *3.3. Langestr. 205.



Kinder-Wagen
 mit neu construirtem, sehr prak-
 tischem Chaisendach sind eingetroffen
 und empfiehlt billigst
Wm. Költz,
 2.1. Langestr. 147.
Central-Bureau
 von
W. Gutekunst,
 8 Friedrichsplatz 8.

Wm. Költz,
 Langestr. 147,
 empfiehlt
 sein
reichhaltiges
Lager
 von
Damen- } Schuhen
 und } und
Kinder- } Stiefeln
 in
 nur ganz solider Arbeit
 und zu
äusserst
billigen Preisen.
Reparaturen
 6.3. besorge
 rasch und billig.

2.2. **Mohrstühle**
 in größter Auswahl und vorzüglichster Aus-
 führung zu außergewöhnlich billigen Preisen
 empfehle zur geneigten Abnahme bestens.
J. L. Distelhorst, Hoflieferant,
 Waldstraße 32.

Pariser Kopfsalat,
Schwarzwürzeln,
Blumenkohl,
Endivien
 täglich auf dem Markt am großen Saamenstand
 und Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

Zum Eisernen Kreuz.
 * Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 wärste, was empfehlend anzeigt
J. Vogel, Schwanenstraße 6.
 * Rothkraut, Kopfsalat, Schwarzwürzeln, Sauerk-
 raute, Bohnen, Sonnenwübel, Meerrettig, Essig-
 und Salgurken, Milch und Rahm (süß und sauer)
 sind zu haben: Fickel 19 im dritten Stock.

Neu!
Freud', Leid, Arbeit
 im Ewigkeitslicht
 von
Otto Funke.
 Preis elegant gebunden M. 5.
 soeben eingetroffen bei
Müller & Gräff.

Neulussheim. Anzeige.
 *3.1. Bei Unterzeichnetem kann man weiße Dachziegel bester Qualität zu 22 M. 50 Pf. per Tausend haben.
 Neulussheim, den 28. März 1879.
 Ziegeleibesitzer Julius Engelhorn.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Schwester und Tante
 Frau **Fanny Schuster**, geb. Leuz, heute frühe 9 1/2 Uhr im 70. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Sigmund Schuster.
 Karlsruhe, den 28. März 1879.
 Die Beerdigung findet statt: Sonntag den 30. März, Vormittags 10 Uhr.
 Trauerhaus: Leopoldstraße 10.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr im großen Museumsaal zweite und letzte Generalprobe für das 3. Konzert. Die Mitglieder des Chores werden dringend ersucht, sich schon um 6 1/2 Uhr einzufinden.

Cäcilien-Verein.
 Montag den 31. März 1879.

**Im großen Museumsaal:
 Drittes Konzert.
 Die Kreuzfahrer.**

Romantische Tondichtung
 in drei Abtheilungen
 nach Karl Andersen's dramatischem Gedicht von
Niels W. Gade.
 Solopartien:
 Armida (Sopran): Fräulein Griminger.
 Rinaldo (Tenor): Herr Hofopernsänger Rosen-berg.
 Peter, der Eremit (Baß): Herr Hofopernsänger Staubigl.
 Chöre:
 Pilger und Weiber vom Kreuzfahrerheere, Geister der Finsterniß, Sirenen, Kreuzritter.
 Terte zu den „Kreuzfahrern“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.
 Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.
 Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.
 Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.
 Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.
 Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
 Nächste Probe Sonntag den 30. März (Jahreszeiten) im Saale des Bürgervereins.

**Bürgerverein
 Karlsruher Liederkranz.**
 2.1. Allerfalls noch nicht abgegebene Rechnungen mögen längstens innerhalb 8 Tagen des Abschlusses wegen bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann **Louis Börslinger**, Ecke der Blumen- und Kleinen Herrenstraße, eingereicht werden.
 Der Vorstand.

Heute Abend gesellige Unterhaltung mit musikal. Vorträgen.
 Die 3.

Palmsonntags-Concert.
 Sonntag den 30. März,
 Morgens 11 Uhr,
 im Bürgerverein 2.1.
Chor-Probe
 für alle hiesigen Mitwirkenden.

Kaufmännischer Verein.
 2.2. Zu dem Samstag den 29. cr. im oberen Saale des Café Nowack stattfindenden
Tanzkränzchen
 beehren wir uns, unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Angehörigen freunds. einzuladen.
 Der Vorstand.

Champagner
 aus den ersten Häusern Frankreichs
 in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
 empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer, Groß. Hoflieferant,
 Akademiestraße 12, Karlsruhe.

Gegen Sommersprossen,
 Sonnenbrand, gelbe Flecken, Kupferrotthe, sowie zur Entfernung aller Hautunreinheiten etc. empfehle
Eau de Lys de Lohse
 Schönheits-Lillemilch in Originalflaschen à 3 M., halbe à 1 M. 50 Pf., als das reellste und wirksamste Präparat, welches die Haut blendend weiß und zart macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht.
Gustav Lohse, K. K. Hofparfumeur in Berlin.
 Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
 In Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10; Rud. Mees, Langestraße 10.1.**
P. Wolf Ww., Karl-Friedrichstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
 Der verehrlichen Kundschaft meines seligen Mannes die ergebene Mittheilung, daß ich das von demselben betriebene
Wegerei-Geschäft,
 durch tüchtige Gehülfen unterstützt, in gleicher Weise fortführe.
 Ich bitte, das meinem Manne seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen mir bewahren zu wollen und werde bestrebt sein, dasselbe jederzeit zu rechtfertigen.
 Karlsruhe, den 28. März 1879.
Wolf Reutlinger Wittwe,
 Spitalstraße 2.

Frühjahr- und Sommer-Paletots
 in den neuesten Stoffen in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Herrenbekleidungs-Etablissement
A. Herzmann,
 Langestraße 161.

Herren- und Damen-Stroh Hüte
 zum Waschen, Färben und Façoniren nach neuesten Formen werden bei billigster Berechnung angenommen. Ebenso werden Reparaturen an Filzhüten rasch und billigst besorgt in dem Hutlager von
E. Willmannsdörfer,
 Langestraße 169.

Polyhymnia.
 Probe.
 3.3. Zweiter, dritter und vierter Akt
 Samstag den 29. März, Abends 6 Uhr,
 Sonntag den 30. März, Vormittags 10 Uhr.

Turnlehrer-Verein.
 2.2. Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, im Hotel Lannhäuser, Stiftungsfest.
 Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

28. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27" 5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 6,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 6,5"	"	"

Den freundlichen Gebern zur Nachricht, daß der betreffenden Wittve Th. die reiche Spende von 76 M. 50 Pf. heute übergeben wurde, wofür die bedrängte Frau herzlich dankt.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aetien-Gesellschaft - Abtheilung für Unfall-Versicherung - kam es im Monat Februar 1879 zur Anzeige:

- 12 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
- 5 " in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
- 39 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
- 427 " mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 488 Unfälle.

Von den 12 Todesfällen treffen 4 auf Landwirtschaftsbetriebe, 2 auf Mahlmühlen, je einer auf eine Spinnerei, zwei Tuchfabriken, eine Seifensiederei, Schneidemühle, und einen Steinbruch; von den 5 Lebensgefährlichen Verletzungen je eine auf eine Mahlmühle, Spiritusbrennerei, Maschinenfabrik, Rübenzuckerfabrik und einen Landwirtschaftsbetrieb; von den 39 Invaliditätsfällen 5 auf Spiritusbrennereien, je 4 auf Rübenzuckerfabriken und Mahlmühlen, je 3 auf Maschinenfabriken und Webereien, je 2 auf Spinnereien, Schneidemühlen, Farbenfabriken, Puddel- und Walzwerke, je einer auf eine Gypsfabrik, Lehmühle, Pufffabrik, Brillenfabrik, Papierfabrik, Eisengießerei, Saline, Holzdrecherei, Stab- und Façonseisenfabrik, Nadelfabrik, einen Steinbruch und die Einzel-Versicherung eines Geschäftsfreisenden.

Frankfurter Geld-Curse am 27. März 1879.		
	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18-22
ditto in 1/2	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	42-47
Russ. Imperiales	16	71-G.
Dukaten	9	54-59
al maroo	9	59-64
Dollars in Gold	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo		148-150
Reichsbank-Disconto		3% G.
Frankfurter Bank-Disconto		3% G.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. März. Vorstellung außer Abonnement. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen bearbeitet von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 1/7 Uhr.

Dienstag den 1. April. II. Quartal 49. Abonnementsvorstellung. **Der Kriegsplan.** Historisches Intrigenstück in 4 Akten von Dr. Julius Werther. Anfang 1/7 Uhr.

Mittwoch den 2. April. Theater in Baden. 25. Abonnementsvorstellung. **Der Kriegsplan.** Historisches Intrigenstück in 4 Akten von Dr. Julius Werther. Anfang 1/7 Uhr.

Donnerstag den 3. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. **Dinorah.** Romantische Oper in 3 Akten von Meyerbeer. Anfang 1/7 Uhr.

Freitag den 4. April. II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 6 Uhr.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis mit 13. April geschlossen.

Montag den 14. April. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Meister Martin der Küfer und seine Gefellen.** Operndichtung in 3 Akten nach K. Th. Hoffmann's Erzählung von Dr. Aug. Schröder. Musik von Weiglheimer.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
28. März. Karl Lindörfer von Stuttgart, Kaufmann, mit Marie Kluge von hier.

Geburten:
24. März. Theresia, Vater Jakob Bub, Metzger.

27. Bertha, Vater Ludwig Güttenstein, Anwalt.

Todesfälle:
27. März. Ranelle Sallmann, alt 55 Jahre, Wittve des Lehrers Sallmann.

27. " Karl, alt 1 Jahr 9 Monate 21 Tage, Vater Schuhmacher Giese.

28. " Josef W., Dienstmann, ledig, alt 26 Jahre.

Confirmanden-Hüte

in größter Auswahl empfiehlt das Hutlager von **E. Willmannsdörfer,** Langestraße 169.

Neuheiten.

Knaben- Anzügen, Knaben- Paletots,



Kaisermäntel

in größter Auswahl zu billigen Preisen. **A. Herzmann,** 3.3. Langestraße 161.

Stuttgarter Schuhwaaren.

98 Langestraße 98! *2.1.

Herrenstiefeln in allen Qualitäten, Damenstiefeln, Chagrin- und Kalblederstiefeln, Kinder- und Mädchenstiefeln in starker Lederwaare. Zeugstiefeln und Pantoffeln in allen Sorten. Die Waare wird, um schnell zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Nur 98 Langestraße 98.

Ruhrkohlen,

bessere Sorte, empfiehlt ab Schiff zu billigem Preise **Friedr. Werntgen II,** Luisenstraße 28. 3.2.

Durlach.

3.2. Baum-, Rosen-, Neb- und Garten-Pfähle, Stangen, und Schwarten, forlene und eichene Dielen in jeder Dimension, Rahmenschenkel, Dach-, Fugen- und Doppel-Latten, insbesondere Gyps-Latten und Schindeln, empfiehlt billigt

Johann Semmler, Zimmermeister.

Badische Presse.

2.2. Wer eine billige, tägliche Zeitung lesen will, der abonnire auf die **Badische Presse** für das nächste Quartal. Vom 1. April an befindet sich die

Filial-Expedition

der **„Badischen Presse“** bei dem bisherigen Kolporteur des Bad. Landesboten,

Friedrich Stüber, Große Spitalstraße 12.

Das Blatt ist von Mittags 12 Uhr an am Schalter zu haben, Preis 3 Pf. das Exempl. - Außerdem werden von demselben Bestellungen auf das Blatt angenommen, vierteljährlich **M. 1.80,** monatlich **60 Pf.** Auch werden von der Filial-Expedition jederzeit **Inserate** entgegengenommen.

Verlag der **„Bad. Presse“.**

Confirmations- und Oster-Geschenke

empfehlte in reichhaltigster Auswahl
Ludwig Paar,
Hofjuwelier,
gegenüber dem Erbprinzen. 31.

Filzhüte.

Fabrikat der F. F. Hofhutfabrik Joh. Strivan & Sohn
in Wien,
prämiiert auf sämtlichen Weltausstellungen, zuletzt in Paris mit
dem höchsten Preise: der **goldenen Medaille.**

Alleinvertretung bei
E. Willmannsdörfer,
Langestraße 169

Besondere Vorzüge sind: Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit in Form und Farbe, sofortiges Anschmiegen an jede Kopfform, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Seidenhüte,
deutsches, englisches und französisches Fabrikat.

Filz-, Loden- und Stoffhüte
aus den besten Fabriken.

Knaben- und Kinderhüte
in den neuesten Formen und Farben.

Nouveauté! Incroyable! Nouveauté!

Pariser Filzhut, das Feinste und Leichteste der Filzfabrikation, empfiehlt das Hutmager von

E. Willmannsdörfer,
Langestraße 169.



Hôtel Grüner Hof.



Sonntag den 30. März,
Nachmittags und Abends:



Zwei grosse Concerte



des berühmten
Blasconcertino-, Gitarre- und Mundharmonika-Virtuosin
Karl Chyba
und Auftreten der beliebten deutschen Liedersängerin
Frau Anna Chyba
aus Prag.

In veränderten und eleganten Costümen.

Zum Vortrag kommen:
Concert- und neueste Tanzmusik-Piccen, Arien, Lieder, humoristische Couplets, Solo-Szenen sowie auch komische Intermezzos.

Eintritt à Person und Concert nur 20 Pf.

Anfang des I. Concertes um 4 Uhr Nachmittags,
" " II. " " 8 " Abends.

Fremde
übernachten hier vom 27. auf den 28. März.
Darmstädter Hof. Gaugler, Priv. v. Stuttgart.
Goll, Kfm. v. Ebersfeld.
Seif. Lay, Kfm. v. Eitenheim. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Vankenhoven v. Wülheim.
Goldener Adler. Selter, Kfm. v. Bevey.
Goldene Traube. Welb, Handelsm. v. Giechengesell.
Gaudensack, Handelsm. v. Gönningen.
Grüner Hof. Stengel, Kgl. Sächs. Commerzienrath v. Dresden. Plischke, Apotheker v. Bonn. Kräuf. Oberreuter v. Stuttgart. Korublam, Kfm. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Magdeburg. Ledmann, Kfm. v. Dörfenbach. Häffner, Kaufm. v. Birmasens. Reichelhuber, Kfm. v. Strickheim. Kraper, Kfm. v. Neuf.
Hotel Germania. Dr. Schab, Universitätsbibliothekar u. Dr. Klepper v. Heidelberg. Le Ghe v. Meaux. Deuber, Architekt v. Mannheim. Alber, Subdirektor v. München. Wallerstein, Componist v. Dresden. Bern-

thal, Fabr. v. Prag. Detsch, Kfm. v. Limbach. Hertel, Kfm. v. Berlin.
Hotel Große. Joffeur, Rentner von Offenbach. Hampe, Fabr. v. Hamburg. Endemann, Brauereibes. v. Käferthal. Humler, Capitalm. v. Thun. Nütgen, Fabr. v. Nagen. Zitzschler, Kfm. v. Ketzlich. Sengstadt, Kfm. v. Hamburg. Wolfgram, Kfm. v. Berlin. Litz, Kfm. v. Lauterbach.
Hotel Stoffleth. Dr. Kemp, Referendar v. Straßburg. A. Kemp, Stud. phil. v. Heidelberg. Anwand u. Rühl, vr. Arzt v. Warburg. Knecht u. Jobus, Stud. u. Dr. Behnhauer v. Heidelberg. Böcker, Kfm. v. Leipzig. Kammhake, Kfm. a. Schweden. Güter u. Weber, Kfm. v. Göttingen. Meinsberg, Kfm. v. Dellbronn. Orleb v. Baumüller, Kfm. v. Stuttgart. Bilmann, Kfm. von Landau. Siegler, Kfm. v. Gossanz. Herdmann, Kfm. v. Kreibitz. Raubisch, Kfm. v. Wien.
Raffauer Hof. Sanders, Kaufm. von Paris. Josef, Kfm. v. Stuttgart.
Prinz Max. Meinel, Kfm. v. Mannheim. Die-

mer, Kfm. v. Wiesloch. Bräule, Kaufm. von Kirch. Wehrle, Restaurateur v. Oßersburgen.
Prinz Wilhelm. Großmann, Arzt v. Kreibitz. Himmelheber, Kfm. v. Leipzig. Kottmann, Caplmann v. Nürnberg. Lübeck, Doll u. Schatt, Handelsleute von Oehingen. Löwenfeld v. Wien.
Rothes Haus. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Schmieder, Kfm. v. Zell. Kieger, Aktuar v. Baddeck. Ludwiz, Aktuar von Heidelberg. Steink, Priv. von Wülheim. Dr. Wittling v. Straßburg.
Schwarzer Adler. Krl. Sand v. Großenwied. Rothfuß, Fuhrmann v. Balesbronn.
Silberner Anker. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim.

Gottesdienst. — 30. März 1879.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
Bei jeder Confirmationfeier wird eine Collette für die hiesige Kirche- und Pfarrhausbaukasse erhoben.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Confirmation und Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr Stadtkirche: Confirmation und Abendmahl: Herr Stefan Hittel.
10 Uhr Schloßkirche: Confirmation und Abendmahl: Herr Hofprediger Heiding.
3 Uhr Stadtkirche: Confirmationen-Prüfung: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtdiener Schöckelhardt.
Der Pfändehausgottesdienst fällt heute aus.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6½ Uhr Frühmesse.
7½ Uhr hl. Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Köpp.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. gestf. Lehrer Krumbruster.
12½ Uhr Christenlehre.
5 Uhr Fastenpredigt und Stationsandacht: Hr. Kaplan Albert.
Beisitzgelegenheit: am Samstag von 3 bis 4 Uhr, am Sonntag von Morgens 5 Uhr an.

(Alt-)Katholische Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpler.
Evangelische Gemeinschaft: Balhornstraße 26. Herr Erbe, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birken). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr.
Services in Karlsruhe
3 p. m. 1879 in the Hotel Germania.
30. March,
Rev. P. Archibald S. White,
Baden-Baden,
assisted by
Rev. H. Dalgoty, Mc. Cheane,
from London.